



**Dr. Andreas
Bracke**

Ihr Oberbürgermeister für Bochum.

Hendrik Wüst Mdl.,
CDU-Landesvorsitzender,
Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

Bochum ist seit 56 Jahren meine Heimat, unterbrochen nur von der Phase des Wehrdienstes.

Hier bin ich geboren, aufgewachsen, zur Schule gegangen und hier habe ich Maschinenbau studiert und promoviert.

Auch wenn ich beruflich in meiner Funktion als Führungskraft in großen weltweit tätigen Sachverständigenorganisationen viel von der Welt gesehen habe, ist Bochum doch immer meine „Homebase“ geblieben.

Hier lebt meine Familie und hier bin ich seit mittlerweile 31 Jahren als Mitglied der Bezirksvertretung Südwest ehrenamtlich tätig. Nun schon in der zweiten Legislaturperiode darf ich als stellvertretender Bezirksbürgermeister Repräsentationsaufgaben für die Stadt Bochum wahrnehmen und habe in der Zeit viele tolle Bochumerinnen und Bochumer kennengelernt.

Mir liegen die Menschen besonders am Herzen. Mich für sie zu engagieren und ihre Lebensqualität zu verbessern ist seit all den Jahren die Triebfeder meines politischen Handelns.

Mein politisches Credo lautet: „Bochum von den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gedacht und ohne ideologische Scheuklappen“. Der Oberbürgermeister ist der erste Bürger der Stadt und setzt sich allein für die Interessen der Bochumerinnen und Bochumer ein, ganz ohne parteitaktische Spielereien.

**Mobilität statt
Bevormundung.**

Weil Alltag zählt – nicht Ideologie.

**Für Sicherheit,
die man spürt.**

Verlässliche Strukturen vor Ort.

**Ein Kitaplatz
für jedes Kind.**

Lösungen statt Wartelisten.

**Klassenräume
statt Container.**

Bildung braucht Raum, keine Ausreden.



CDU Kreisverband Bochum
Josef-Hermann-Dufhues-Haus
Lyrenstraße 11a | 44866 Bochum
Tel.: 02327 - 3981
info@cdu-bochum.de

**David
Schary**

Für eine starke Mitte.





David Schary

Für eine starke Mitte.

Mein Name ist David Schary, 43 Jahre alt, verheiratet und Vater von einem Sohn, in Bochum geboren und aufgewachsen. Ich bin Volljurist und arbeite als Geschäftsführer der CDU.

Seit 2014 gehöre ich der Bezirksvertretung Mitte an und bin seit fünf Jahren stellvertretender Bezirksbürgermeister.

Ich möchte unseren Bezirk in vielen Bereichen des Alltags besser machen. Ihre Probleme, Anregungen und Ideen möchte ich in meine politische Arbeit einfließen lassen und stehe für eine echte Stadtteilpolitik.

Neben der Politik ist der Bochumer Sport meine große Leidenschaft. Dazu bin ich Vizepräsident des VfL Bochum 1848 e.V. und habe den Weg der Bochumer Basketballer von der Bezirksliga bis in die 2. Bundesliga begleitet. Ich bin Gründungsmitglied der VfL AstroStars Bochum und bis heute Hallensprecher bei den Heimspielen der VfL SparkassenStars Bochum. Die Interessen der Bochumer Sportvereine darf ich außerdem seit 2020 als sachkundiger Bürger im Sportausschuss der Stadt Bochum vertreten.

Bei dieser Wahl bewerbe ich mich für das Amt des Bezirksbürgermeisters und zugleich trete ich im Wahlbezirk Innenstadt-Südost für den Stadtrat an. Für eine starke Mitte!

Meine Themen für Innenstadt-Südost:

Wofür ich stehe:

Bochum verkauft sich viel zu oft unter Wert. Zwischen Dortmund und Essen machen wir uns kleiner als wir sind und den Herausforderungen einer Großstadt werden wir nicht gerecht. Es fehlt an Verkehrskonzepten, an Grundschulen, an wettbewerbsfähigen Sportstätten für den Leistungssport sowie Hallen- und Badkapazitäten im Breitensport. Vandalismus und Farbschmierereien schaffen kein gutes Gefühl. Ich möchte das ändern und kreative Ideen entwickeln, damit unsere Stadt zu einem modernen Anziehungspunkt der Metropole Ruhr wird.

Was ich verbessern möchte:

Dort, wo Probleme bekannt sind, sollten mehr Ordnungskräfte eingesetzt werden. Ich setze mich für ein Programm zur Attraktivierung unserer Innenstadt ein: Mit einer Start-Up-Förderung, durch Ansiedlung von Handwerk oder Wohnen in der Innenstadt können wir Leerständen entgegenwirken. Durch ein Fassadenprogramm und der schnellen Beseitigung von Vandalismusschäden die Aufenthaltsqualität verbessern. Neben Bürger- und Jugendzentren können Schulen in den Stadtteilen weiterentwickelt werden, dass sie nach Schulschluss von Vereinen genutzt werden.

Meine Wünsche für Innenstadt-Südost:

Für unseren Wahlbezirk muss der Spagat zwischen den Bedürfnissen einer funktionierenden Innenstadt mit Handel, Dienstleistungen und Gastronomie einerseits und Wohnen andererseits gelingen.

Den Rahmen für ein attraktives Zentrum mit guten Angeboten kann eine entschlossene Politik schaffen. Das wünsche ich mir und dafür möchte ich mich weiter einsetzen.



**Ein Buch im Wappen.
Wir füllen es mit Inhalt.**